



BRIDGE
Challenger
cup **DBV 2015**



7. Challenger Cup 2015

Vorrunde A

A photograph of a white seagull with its wings spread, flying over a sandy dune with green grass. The background shows a clear blue sky and the ocean.

Wyk auf Föhr

10

17. Deutsches Bridgefestival

06. bis 14. Juni 2015

Im diesem Jahr findet das Bridgefestival
zum 10. Mal in Wyk statt!

ANMELDUNG
BIS 10. MAI 2015:
vorzugsweise online über
www.bridge-verband.de
oder bei der
Geschäftsstelle

Freuen Sie sich auf die Jubiläumsüberraschungen, die der DBV für Sie bereithalten wird.

Unter www.bridge-verband.de finden Sie alle Informationen über das Bridgefestival.
Natürlich können Sie sich dort auch wieder online zu den einzelnen Turnieren anmelden.

Für Ihre Reiseplanung vorab die Information, dass das Eröffnungsturnier bereits am
Samstag, den 06. Juni stattfindet.



Liebe Bridgefreunde,

über das gleichbleibende große Interesse an unserem Challenger Cup freue ich mich sehr. So können wir uns auch dieses Jahr auf gut besetzte Turniere freuen. An dieser Stelle gilt mein Dank wieder denen, die durch Ihre Teilnahme nicht nur zu gut besetzten Turnieren beitragen, sondern darüber hinaus auch noch einen guten Zweck unterstützen.

Wie jedes Jahr wird 1,00€ vom Startgeld für gemeinnützige Zwecke gespendet. Wohin die Spende geht, entscheiden wir aber zu einem späteren Zeitpunkt, damit wir flexibel auf aktuelle Notfälle reagieren können. Den Empfänger der Spende veröffentlichen wir dann im Bridge-Magazin.

In diesem Heft finden Sie wieder Kommentare von Spitzenspielern zu Reizung und Abspiel. Viele freuen sich schon darauf, dass sie Hinweise und Tipps zur Verbesserung ihres Spiels erhalten.

Nun wünsche ich Ihnen viel Erfolg. Ich würde mich freuen, Sie beim Finale begrüßen zu können.

Ihre

Betty Kuipers

Ressort Öffentlichkeitsarbeit / Breitensport

Impressum:

Herausgeber: Ressort Öffentlichkeitsarbeit / Breitensport im DBV

Koordinator: Torsten Waaga

Redaktion: Torsten Waaga

Autoren: Helmut Häusler, Christian Glubrecht, Stefan Back, Wolfgang Rath, Roland Rohowsky

Die Verteilungen in dieser Broschüre wurden von Helmut Häusler kommentiert.

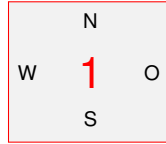
Teiler Nord
Gef. keiner

♠ A K 10 9 8 6 4

♥ —

♦ 8 3

♣ K D B 10



♠ B 2

♥ 10 9 8 6 4

♦ B 4

♣ A 7 4 3

♠ 5 3

♥ B 2

♦ A D 10 9 6 5 2

♣ 8 2

♠ D 7

♥ A K D 7 5 3

♦ K 7

♣ 9 6 5

West	Nord	Ost	Süd
	2♣ ¹	3♦	3♥
PASS	3♠	PASS	4SA ²
PASS	5♥	PASS	5♠
PASS	PASS	PASS	

¹ Beliebiges Semiforcing

² Assfrage (RKCB ♠)

Ausspiel: ♦A

Score: +450

Mit 13 F und gut 9 Spielstichen wird es ein weites Spektrum von Eröffnungsgeboten geben. Für eine 4♠ Sperransage ist das Nord-Blatt zu punktstark, nach 2♦ Partieforcing erwartet Partner mehr F-Punkte und gerät womöglich über Bord. 2♣ scheint ein vernünftiger Kompromiss, 1♠ ist auch vertretbar - es werden schon nicht alle passen. Nachdem Süd erfährt, dass zwei Assse (bzw. Key Cards) fehlen, wird er in 5♠ stoppen, zumal 5SA nicht zum Spielen sondern Königsfrage ist. Ost sollte ♦A ausspielen, um dieses zu sichern.

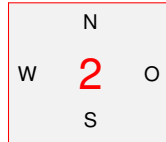
Teiler Ost
Gef. N/S

♠ 7 5

♥ D 10 7 5

♦ 10 6 5

♣ A 6 5 3



♠ B 10

♥ 8 4 3 2

♦ D 9 7 3

♣ 8 7 4

♠ 9 8 6 4 3

♥ A 6

♦ B 8 4

♣ K B 9

♠ A K D 2

♥ K B 9

♦ A K 2

♣ D 10 2

West	Nord	Ost	Süd
		PASS	2♠ ¹
PASS	2♦	PASS	2SA
PASS	3♣	PASS	3♦
PASS	3♠	PASS	3SA
PASS	PASS	PASS	

¹ Beliebiges Semif. (hier 22-23 SA)

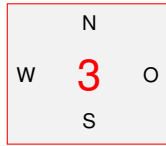
Ausspiel: ♦3

Score: +630

Falls N/S normalen Stayman spielen, antwortet Süd auf 3♣ einfach 3♠ und Nord schließt mit 3SA ab. Modern (auch in FD+2015) ist 3♣ als Frage nach 4er- und 5er-Oberfarben. Nachdem Süd sich mit 3♦ zu 4er-Oberfarbe(n) bekennt, reizt Nord mit 3♣ die Oberfarbe, in der er keine 4 Karten hat, damit die starke Hand den 4-4-Fit spielt, falls es ihn gibt. In 3SA duckt Süd die erste ♦-Runde und treibt dann ♥A heraus. Den Überstich kann er entweder mit Expass zur ♣D erzielen oder indem er nach Abzug aller Oberfarbstiche Ost mit ♠2 ins Endspiel bringt, so dass dieser die ♣-Farbe öffnen muss.

Teiler Süd
Gef. O/W

♠ 10 7 5
♥ 8 6 4 3
♦ 3 2
♣ D 7 3 2



♠ A K 8 4 2
♥ B 10
♦ A D 9
♣ 9 6 4

♠ D 6 3
♥ A 7 2
♦ 8
♣ A K B 10 8 5

♠ B 9
♥ K D 9 5
♦ K B 10 7 6 5 4
♣ —

West	Nord	Ost	Süd
			1♦
1♠	Pass	2♦ ¹	3♦
3SA	Pass	4SA	Pass
5♣	Pass	6♠	Pass
Pass	Pass		

¹ ab 11, meist mit ♠-Fit

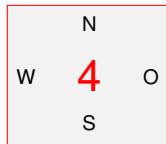
Ausspiel: ♦3

Score: -1430

1♦ mit asslosen 10 F ist nicht Jedermanns Sache, passe von Süd daher auch mit 13 FL in Ordnung. Gegen 3♦ spricht die gute 4er-Oberfarbe. Wests 1♠-Reizung sollte bei Ost direkt Schlemmgelüste wecken und, nachdem West Zusatzwerte und drei Key Cards (je nach Vereinbarung mit 5♣ oder 5♦) zeigt, zu 6♠ führen. Wenn West direkt drei Trumpf-Runden zieht, kommt er nach ♣A nicht mehr in die Hand, um auf ♣D zu schneiden. Falls West nach ♠D und ♠K erst ♣A zieht, kann er mit ♠A die Hand erreichen, ♠9 vorlegen und gar einen Überstich erzielen.

Teiler West
Gef. alle

♠ A 8 6 4 3
♥ 9 8
♦ K 9 7 4
♣ K 5



♠ D 9 5
♥ D 10 7 5 3
♦ D 2
♣ 10 4 3

♠ B 7 2
♥ A 6 4
♦ 6 5
♣ B 9 7 6 2

♠ K 10
♥ K B 2
♦ A B 10 8 3
♣ A D 8

West	Nord	Ost	Süd
Pass	Pass	Pass	1♦
Pass	1♠	Pass	2SA
Pass	3♣ ¹	Pass	3SA
Pass	Pass	Pass	

¹ Neue Unterfarbe forcing

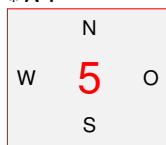
Ausspiel: ♥5

Score: +660

Nach dieser pragmatischen Paarturniersequenz wird ein knapper 6♦ Schlemm zwar versäumt, doch selbst wenn Nord auf 1♦ mit 2♠ einen Fitsprung reizt oder Süd auf 3♣ mit 3♦ eine 5er-Länge zeigt (und 3er-♠ verneint), wird man ohne Trumpf Dame bei einem Fehllass von 6♦ Abstand halten. In 3SA schneidet Süd im zweiten Stich erfolglos mit ♥B, nimmt ♥K im dritten Stich und zieht dann ♦A, damit West nicht zu Stich kommt.

Teiler Nord
Gef. N/S

♠ K 9 6 5 3
♥ K 7 5
♦ A B 4
♣ A 4



♠ 10
♥ 9 8 4
♦ D 10 9 7 6 3
♣ K 8 7

♠ A 2
♥ D B 6 2
♦ —
♣ D B 10 9 5 3 2

♠ D B 8 7 4
♥ A 10 3
♦ K 8 5 2
♣ 6

West	Nord	Ost	Süd
	1♠	2♣	4♣ ¹
X	XX ²	5♣	5♣
PASS	PASS	PASS	

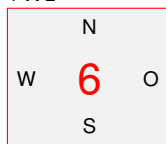
¹ Splinter, ♠-Fit, ♣-Kürze
² ♠A mit Schlemminteresse

Ausspiel: ♠D
Score: +650

Hier wird es viele verschiedene Bietsequenzen und auch Endkontrakte geben. O/W können zwar preiswert mit 6♣ opfern, doch oft ist es eine gute Strategie, den Gegner auf 5er-Stufe spielen zu lassen und evtl. zu schlagen. Hier verliert Nord in 5♣ allerdings nur ♠A und einen ♥-Stich. Den ♦-Verlierer vermeidet er am besten, indem er die anderen Farben eliminiert und Ost in der dritten ♥-Runde einspielt.

Teiler Ost
Gef. O/W

♠ 9 6 4
♥ 9 3
♦ K 10 9 7 6 5
♣ K 2



♠ A D 5 2
♥ K D 7 4 2
♦ 4 3
♣ A 5

♠ B 8 7
♥ A 10 8 6 5
♦ D B
♣ 9 6 3

♠ K 10 3
♥ B
♦ A 8 2
♣ D B 10 8 7 4

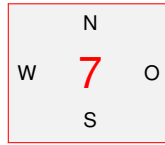
West	Nord	Ost	Süd
		PASS	1♣
1♥	PASS	3♥	PASS
4♥	PASS	PASS	PASS

Ausspiel: ♥3
Score: +100

Wieder einmal hat Süd eine knappe Eröffnung; passe ist durchaus vertretbar. Nach Wests 1♥ sollte Ost nur auf 3♥ heben, ganz gleich, ob West eröffnet oder gegengereizt hat, denn in Gefahr mit recht flacher Verteilung kann 4♥ trotz 10 Trümpfen zu teuer werden. Hier ist West stark genug, auf 4♥ zu heben. Nach ♣K sind 4♥ leicht zu schlagen, nach passivem ♥-Ausspiel müssen N/S aufpassen. Wenn Süd nach ♠-Schnitt zur Dame, ♠A und einer dritten ♠-Runde am Stich ist, soll er ♦A ziehen und nach Nord's Zumarke die Farbe zu ♦K fortsetzen, bevor die ♣-Farbe angefasst wird, denn sonst verschwindet ♦D des Tisches auf die letzte ♠-Karte.

Teiler Süd
Gef. alle

♠ A 9 7 4
♥ D 9 8 4
♦ A 10 6
♣ 8 5



♠ K B 5 3
♥ A 7 3 2
♦ D 5 4
♣ D B

♠ —
♥ K B 10
♦ K B 8 7
♣ K 10 9 4 3 2

♠ D 10 8 6 2
♥ 6 5
♦ 9 3 2
♣ A 7 6

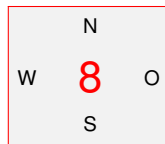
West	Nord	Ost	Süd
			Pass
1♦	Pass	2♣	Pass
2SA	Pass	3♦	Pass
3SA	Pass	Pass	Pass

Ausspiel: ♥4
Score: -600

Es werden wohl alle mit der Westhand 13 F zählen und eröffnen, obwohl die unbegleiteten Unterfarbfiguren höchstens drei Punkte wert sind - viele Spieler lieben Aufwertungen, vergessen dabei Abwertungen. Danach wird Ost Partie anstreben, fragt sich nur welche. 5♣ ist die sichere Partie, doch im Paarturnier wird Ost beide Unterfarben anbieten, dann aber Wests 3SA akzeptieren. Dagegen ist ♠4 Ausspiel erfolgreich, doch statt vom leeren Ass wird Nord eher ♥4 ausspielen. Danach entwickelt West die ♣-Länge und kann sogar einen Überstich erzielen, wenn er auf ♠-Wechsel mit ♠B schneidet und dann Nord in Abwurfzwang bringt.

Teiler West
Gef. keiner

♠ B 8 6 5 2
♥ 9 5 3
♦ 7
♣ K 9 6 4



♠ A K D
♥ D 7
♦ A D 10 5
♣ B 10 8 2

♠ 10 7 3
♥ K 8 4 2
♦ B 8 6 3 2
♣ 7

♠ 9 4
♥ A B 10 6
♦ K 9 4
♣ A D 5 3

West	Nord	Ost	Süd
1♦	Pass	3♦ ¹	Pass
Pass	Pass		

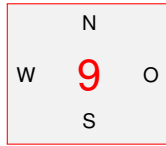
¹ Sperre, bis 6 FL

Ausspiel: ♥3
Score: -150

Ob und, falls ja, wie Ost antwortet, hängt von den Systemvereinbarungen ab. Spielen O/W z.B. FD+15 mit Inverted Minors, könnte Ost 3♦ als Sperre bieten, womit er selbst gegenüber 18-19 Partieinteresse verneint (die 4er-Oberfarbe ist da nur ein kleiner Schönheitsfehler). Mit ♠-Double kann Süd darauf nicht kontrieren. In 3♦ kann West 11 Stiche erzielen, indem er drei ♣-Verlierer am Tisch schnappt und ♦-Schnitt wiederholt.

Teiler Nord
Gef. O/W

♠ 9 2
♥ B 6
♦ B 10 8 6 5
♣ A 8 4 2



♠ A D 6 5 4 3
♥ A 3
♦ K 9 4
♣ D 10

♠ K 8 7
♥ 10 8 4 2
♦ D 7
♣ K B 5 3

♠ B 10
♥ K D 9 7 5
♦ A 3 2
♣ 9 7 6

West	Nord	Ost	Süd
	Pass	Pass	1♥
1♠	Pass	2♠	Pass
3♥ ¹	Pass	4♠	Pass
Pass	Pass		

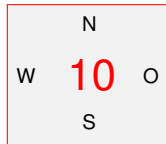
¹ Einladung zur Partie

Ausspiel: ♥B
Score: -620

Süd hat zwar keine vollwertige Eröffnung, doch in 3. Hand bei günstiger Gefahrenlage werden viele die Gelegenheit ergreifen, ein gutes Ausspiel zu zeigen, einige Verwegene womöglich sogar mit 2♥ eröffnen. O/W werden auch dann meist 4♠ erreichen. Süds Eröffnung dirigiert zwar das beste Ausspiel für die Verteidigung, doch West ist dadurch vor ♥-Überschnapper gewarnt und zieht erst die Trümpfe, bevor er die ♣-Farbe entwickelt.

Teiler Ost
Gef. alle

♠ A 5
♥ 8 4 3 2
♦ D 4 2
♣ D 9 6 2



♠ K 7 3 2
♥ B 10 7
♦ K 9
♣ B 8 5 4

♠ D B 10 9 4
♥ A D 9
♦ A 10 7 3
♣ K

♠ 8 6
♥ K 6 5
♦ B 8 6 5
♠ A 10 7 3

West	Nord	Ost	Süd
		1♠	Pass
3♠ ¹	Pass	4♠	Pass
Pass	Pass		

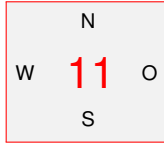
¹ oder 3♠ (Bergen)

Ausspiel: ♠6
Score: -620

Die genaue Bietsequenz hängt von den O/W Vereinbarungen ab (in FD+15 ist 3♠ Sperre, so dass West 3♠ bietet, um 8-11 FV zu zeigen. Darauf fragt Ost mit 3♦ und erfährt von West mit 3♠ 10-11 FV). An den meisten Tischen wird 4♠ erreicht und wohl immer erfüllt. Wenn N/S mit zwei ♠-Runden beginnen, hat Ost es leicht, da sicher zwei Trümpfe für ♦-Schnapper verbleiben. Er muss nur noch vom Tisch ♣-Express (vielleicht nimmt Nord ♣A nicht, falls er es hätte) und ♥-Impass versuchen - beide hier erfolglos.

Teiler Süd
Gef. keiner

♠ D 10
♥ D 7 2
♦ D B 10 7 6
♣ 8 6 3



♠ K 6 5 2
♥ A K B
♦ 8 4 3 2
♣ 10 4

♠ B 7 4 3
♥ 10 8 4
♦ K 5
♣ A B 9 5

♠ A 9 8
♥ 9 6 5 3
♦ A 9
♣ K D 7 2

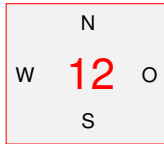
West	Nord	Ost	Süd
			1♣
PASS	1SA	PASS	PASS
X	PASS	2♣	PASS
PASS	PASS		

Ausspiel: ♣K
Score: +100

Eine typische Paarturnierhand mit vielen Variationsmöglichkeiten in Reizung und Spiel. West kann direkt ein knappes Info-Kontra abgeben, Nord kann auch 1♦ antworten; die Oberfarbhaltungen sprechen aber dafür, selbst Sans-Atout zu belegen. In 2♣ kann Ost mit einem Faller davonkommen, wenn er frühzeitig Trumpf spielt, doch nach ♣K zu ♣A, ♣5 zu ♣D und ♥-Wechsel wird Ost wohl ♦-Expass zu ♦K versuchen. Aber selbst zwei Faller können für O/W gut sein, falls an anderen Tischen N/S 120 in 1SA scoren, indem sie die roten Farben erfolgreich lösen.

Teiler West
Gef. N/S

♠ 7
♥ A 10 9 7 4
♦ D B 9 8 5
♣ 9 2



♠ A D 8 6 4
♥ 5 2
♦ K 2
♣ K B 6 3

♠ 9 5 2
♥ D 8 6
♦ A 10 6 3
♣ D 7 5

♠ K B 10 3
♥ K B 3
♦ 7 4
♣ A 10 8 4

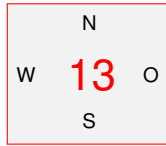
West	Nord	Ost	Süd
1♣	PASS	2♣	PASS
PASS	X	PASS	3♣
PASS	3♦	PASS	3♥
PASS	PASS	PASS	

Ausspiel: ♥2
Score: -100

Wieder eine typische Paarturnierhand, deren Ausgang von der Risikofreudigkeit der Beteiligten abhängt. Nur wenige werden in ungünstiger Gefahrenlage direkt mit der Nordhand bieten, eine Wiederbelebung mittels Kontra oder 2SA, mit dem Plan, durch 3♦ über 3♣ beide roten Farben zu zeigen, wird eher vorkommen. O/W können danach 3♣ und 3♦ kontrieren, ob einer 3♥ kontriert ist fraglich. Hier fallen 3♥ einmal, was ohne Kontra zuwenig ist, denn West kann nach ♦D Ausspiel sogar 3♣ erfüllen, wenn er sofort zur ♦10 schneidet und auf ♦A einen ♥-Verlierer abwirft (auch dann, wenn Süd ♦A sticht!)

Teiler Nord
Gef. alle

♠ 7 4
♥ K B 3
♦ B 10 9 6 5 3
♣ A B



♠ D 6 5 3 2
♥ A 8 5
♦ A 8 7
♣ 5 3

♠ B 10
♥ 10 9 7 4 2
♦ 4
♣ D 10 7 6 4

♠ A K 9 8
♥ D 6
♦ K D 2
♣ K 9 8 2

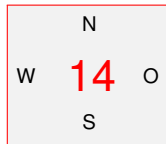
West	Nord	Ost	Süd
	PASS	PASS	1SA
PASS	3SA	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♠3
Score: +630

Ein ungewöhnlich langweiliges Board 13 - Ausnahmen bestätigen die Regel! In einigen Clubs ist sogar ein Saalspiel denkbar. In 3SA gewinnt Süd direkt ♠10 mit ♠K und treibt ♦A heraus. West kann mit ♠2 fortsetzen, da ♠B wohl bei Ost ist, denn sonst hätte Süd den 1. Stich damit gewonnen. Hier erkennt man gut, wie wichtig es ist, mit der kleineren Karte von gleichwertigen in dritter Hand einzusteigen. Wenn West danach mit ♥A zu Stich kommt, kann er dann ♠D abziehen.

Teiler Ost
Gef. keiner

♠ K D 5 2
♥ K B 8 6 3
♦ 6
♣ 9 6 3



♠ B 10 7
♥ 10 7
♦ A D B 10 5 3
♣ 10 7

♠ A 9 6 4
♥ 9 2
♦ K 7 4
♣ K B 5 4

♠ 8 3
♥ A D 5 4
♦ 9 8 2
♣ A D 8 2

West	Nord	Ost	Süd
		PASS	1♣
1♦	X ¹	XX	2♥ ²
PASS	4♥	PASS	PASS
PASS			

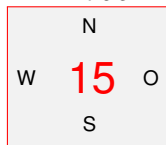
¹ Neg.-X, mind. 4-4 in Oberfarben
² 4er-♥, ca. 14-16 FV

Ausspiel: ♠B
Score: +420

Eine knappe 4♥-Partie, die nicht immer gereizt werden wird, dank ♣K im Schnitt aber wohl immer erfüllt wird. Nord tut gut daran, über 1♦ (oder 2♦, falls O/W dies als schwach und nicht als Zweifärber spielen) mit Kontra direkt beide Oberfarben zu zeigen, da er später immer noch die ♥-Farbe nennen und diese so "verlängern" kann. Süd zeigt mit 2♥ eine gute Minimum-Hebung - 1♥ würde er nur mit schlechtem Minimum (verlorene ♦-Werte oder 3-4-3-3) oder evtl. gar mit 3er-♥ bieten.

Teiler Süd
Gef. N/S

♠ K 3
♥ 6 3
♦ 10 7
♣ A K D 7 5 3 2



♠ 4
♥ 10 8 7 4 2
♦ D 9 5
♣ B 9 8 4

♠ D B 10 5
♥ K B
♦ A K 8 3 2
♣ 10 6

♠ A 9 8 7 6 2
♥ A D 9 5
♦ B 6 4
♣ —

West	Nord	Ost	Süd
			1♠
Pass	2♣	2♦	2♥
Pass	3♦ ¹	Pass	3♣
Pass	4♣	Pass	Pass
Pass			

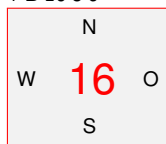
¹ Frage nach Stopper

Ausspiel: ♦5
Score: -100

Mit zwei Eröffnungen werden N/S eines der zur Wahl stehenden Vollspiele (3SA, 4♣ oder 5♣) erreichen und fallen, so dass -100 kein schlechter Score sein wird. In 4♣ muss Süd wegen des schlechten Stands neben ♦AK auch zwei Trumpfstiche abgeben. Die entscheidende Frage ist hier, ob Ost 4♣ kontrieren soll. Dies könnte ins Auge gehen, wenn einer der Gegner ♦-Single hat oder aber wenn Nord in 5♣ flüchtet und diese erfüllen kann, falls West keinen ♣-Stich hat. Im Paarturnier ist Kontra dennoch vertretbar und wird hier mit 200 belohnt.

Teiler West
Gef. O/W

♠ 10 7 6 3
♥ D
♦ K 6 5 4
♣ B 10 8 6



♠ 4
♥ A K B
♦ A D 10 8 7 3 2
♣ K 3

♠ A D 5 2
♥ 10 9 6 5 2
♦ B 9
♣ A 2

♠ K B 9 8
♥ 8 7 4 3
♦ —
♣ D 9 7 5 4

West	Nord	Ost	Süd
2♣ ¹	Pass	2♦	Pass
3♦	Pass	4♦	Pass
4♥ ²	Pass	4SA	Pass
5♣	Pass	6♦	Pass
Pass	Pass		

¹ Beliebiges Semiforcing

² Kontrolle (A, K, Kürze)

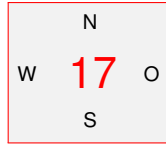
Ausspiel: ♣4
Score: -1370

Mit 9 Spielstichen zeigt West sein Semiforcing und weckt bei Ost Schlemmgelüste. Mit 4♦ legt Ost die Trumpffarbe fest, erfährt mit 4♥ von der wichtigen ♥-Kontrolle und dann mit 5♣ von 2 Key-Cards plus ♦D. Ohne Ausspielkontra auf 4♥ sollte Süd gegen 6♦ von einer schwarzen Farbe angreifen. Nach ♣-Ausspiel hat Ost keine Probleme und verliert nur ♦K, nach ♣-Ausspiel muss Ost richtig raten und ggf. ♥A abziehen, bevor er einen Schnitt riskiert.

Teiler Nord
Gef. keiner

♠ 10 3 2
♥ A K D 10 8 5
♦ 7 2
♣ 8 2

♠ D B 8 7
♥ 9 2
♦ A K 8
♣ A K 9 6



♠ K 6
♥ B 7 6 4
♦ 10 6 4 3
♣ 10 5 3
♠ A 9 5 4
♥ 3
♦ D B 9 5
♣ D B 7 4

West	Nord	Ost	Süd
	2♥	PASS	PASS
X	PASS	PASS	PASS

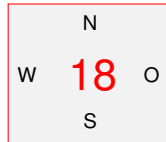
Ausspiel: ♠K
Score: -300

Mit seiner soliden Weak Two Eröffnung wird Nord die meisten O/W-Paare zu hoch treiben, da diese keinen Kontrakt oberhalb 2♥ erfüllen können. Doch gerade im Paarturnier ist ein Strafpaße von Ost eine gute Idee, da es keine aussichtsreiche Alternative gibt. Über 2SA (Lebensohl) kann Ost zwar ein schwaches Blatt zeigen und in 3♦ stoppen, doch wenn West zwei Stiche weniger hat (so dass 2♥X für 470 erfüllt werden), kann 3♦ im Kontra leicht 500 kosten. Und wer an dieser Stelle 2SA noch als natürlich spielt, wird auf 3SA gehoben (oder kontriert, falls West schwächer ist).

Teiler Ost
Gef. N/S

♠ K 8
♥ 9 2
♦ K D 9 3
♣ K B 9 8 2

♠ B 10 7 5 2
♥ B 10 7 6 4
♦ A
♣ 7 3



♠ 9
♥ A K 8 3
♦ 10 6 4 2
♣ A D 5 4
♠ A D 6 4 3
♥ D 5
♦ B 8 7 5
♣ 10 6

West	Nord	Ost	Süd
		1♦	1♠
X ¹	XX	2♥	PASS
PASS	2♠	3♥	PASS
PASS	PASS		

¹ Neg.-X, mind. 4er-♥

Ausspiel: ♠10
Score: -170

Süds 1♠ Gegenreizung in ungünstiger Gefahrenlage ist grenzwertig, als Ausspielmarke aber wohl populär. West sollte sich nicht davon abhalten lassen, seine ♥-Farbe zu zeigen. O/W sollten daher ungeachtet einer Gegenreizung einen ♥-Kontrakt erreichen, in dem dank ♣-Schnitt 10 Stiche zu erzielen sind, ohne ♥-Ausspiel bei gut geplantem Hin- und Herschnappen sogar 11 Stiche.

Teiler Süd
Gef. O/W

♠ B 8 7 5
♥ 10 9 7
♦ D 7
♣ A B 10 4

	N	
W	19	O
	S	

♠ K 2
♥ D 8 6 5 2
♦ K B 10 9 2
♣ 8

♠ A 9 6 4
♥ A K
♦ 6 5 3
♣ K 7 5 2

♠ D 10 3
♥ B 4 3
♦ A 8 4
♣ D 9 6 3

West	Nord	Ost	Süd
			PASS
PASS	PASS	1♣	PASS
1♥	PASS	1♠	PASS
2♦ ¹	PASS	2♥	PASS
PASS	PASS		

¹ 4. Farbe forcing

Ausspiel: ♥10

Score: -170

Mit seinem zweiten Gebot stellt West die Weichen, ob ein Farb- oder SA-Kontrakt gespielt wird. Mit 10 FL und solidem ♦-Stopper kommt auch 1SA in Betracht, 2♦ ist aber nur leicht überreizt und lässt West noch einen ♥-Fit finden, was mit der 5-5-Verteilung vorzuziehen ist. Da West in 2♥ nicht von einer 3-3 ♥-Verteilung ausgehen kann, sollte er nach ♥AK sofort zum ♦B schneiden. Falls Nord sich nun ♦-Schnapper holt und auch ♠A sofort einsetzt, muss sich West mit 140 begnügen - was aber noch immer mehr als 120 in 1SA ist.

Teiler West
Gef. alle

♠ A 10 6
♥ A D 6
♦ A 3 2
♣ 10 8 7 3

	N	
W	20	O
	S	

♠ D 8 7 3
♥ K 10 7
♦ 9 8 5
♣ A 9 4

♠ 9 2
♥ 9 8 5 4
♦ B 7 4
♣ D B 6 2

♠ K B 5 4
♥ B 3 2
♦ K D 10 6
♣ K 5

West	Nord	Ost	Süd
PASS	1♣	PASS	1♠
PASS	1SA	PASS	3SA
PASS	PASS	PASS	

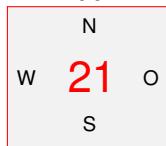
Ausspiel: ♥9

Score: +630

Mit eigener Eröffnung könnte Süd durchaus auch 1♦ antworten, was am weiteren Bietverlauf aber nichts ändert. Gegen 3SA spielt Ost von seiner schlechten ♥-Farbe nicht die viert-höchste aus, da dies eine Figur versprechen würde. Nord gewinnt mit ♥D und sollte die ♠-Farbe so spielen, dass Ost nicht zu Stich kommt, da von diesem durch ♥- oder ♣-Nachspiel Gefahr ausgeht. Das bedeutet hier, dass West mit ♠D zu Stich kommt. ♥-Fortsetzung von West würde gleich den 10. Stich mit ♥B schenken, doch selbst nach passivem ♠-Nachspiel kann Nord den Überstich erzielen, indem er nach Abzug aller Stiche West mit ♥K einspielt, so dass dieser dem Tisch ♠K überlassen muss.

Teiler Nord
Gef. N/S

♠ A B 3 2
♥ 6 3
♦ 10 9
♣ D B 10 5 2



♠ —
♥ A K D 9 5 4
♦ A K 7 6 3
♣ 9 3

♠ K D 8 7 5
♥ 10 8 7 2
♦ 5
♣ 8 6 4

♠ 10 9 6 4
♥ B
♦ D B 8 4 2
♣ A K 7

West	Nord	Ost	Süd
	PASS	PASS	PASS
1♥	PASS	3♥ ¹	PASS
3♣ ²	PASS	4♦ ³	PASS
4♥	PASS	PASS	PASS

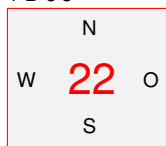
¹ oder 3♣ (Bergen)
² Kontrolle (A, K, Kürze)
³ Kontrolle

Ausspiel: ♣D
Score: -450

Mit 9 Spielstichen könnte West auch 2♣ oder gar 2♦ eröffnen, doch mit Zweifärbern ist eine 1er-Eröffnung oft besser, zumal man danach durch einen Sprungfarbwechsel gut Stärke und Verteilung zeigen kann. Und dass West auf 1♥ sitzen bleibt ist mit ♠-Chicane und nur 16 F praktisch ausgeschlossen. Hier wird der ♥-Fit schnell gefunden, wonach West kurz vom Schlemm träumen kann - bis er erfährt, dass auch Ost keine ♣-Kontrolle hat.

Teiler Ost
Gef. O/W

♠ B 10 9 8 5 4 2
♥ —
♦ K 6 3
♣ D 8 3



♠ 6 3
♥ A K B 4 3
♦ B 5 2
♣ A 10 6

♠ A D
♥ D 9 8 7 6
♦ A 10 7
♣ K 9 4

♠ K 7
♥ 10 5 2
♦ D 9 8 4
♣ B 7 5 2

West	Nord	Ost	Süd
		1♥	PASS
2SA ¹	4♣	PASS	PASS
5♥	PASS	PASS	PASS

¹ ♥-Fit, partieforzierend

Ausspiel: ♠K
Score: -650

Viele Partnerschaften nutzen die 2SA-Anwort auf 1♥/♠, um eine starke Hebung zu zeigen. Sollte Nord die günstige Gefahrenlage nutzen und mit 4♣ sperren, muss Ost abwägen, ob er wegen schlechter ♥-Farbe und guten ♠-Werten kontriert oder wegen ♠-Kontrolle mit Interesse am Überbieten zeigt. 4♣X fällt nur zweimal für 300, doch 5♥ sind eigentlich nicht zu erfüllen - außer Süd startet mit der Partnerfarbe. Danach zieht Ost Trumpf und alle schwarzen Gewinner, bevor er mit der dritten ♣-Runde vom Stich geht. Wer immer den Stich gewinnt, muss die ♦-Farbe öffnen (oder in die Doppelchicane spielen), so dass Ost nur noch einen ♦-Stich verliert.

Teiler Süd
Gef. alle

♠ B 10
♥ A B 6 2
♦ A D 10 4 3
♣ B 2

	N	
W	23	O
	S	

♠ D 8 6
♥ D 5 4 3
♦ B 7 6
♣ A 9 6

♠ A 4
♥ 10 9
♦ K 9 8 2
♣ D 7 5 4 3
♠ K 9 7 5 3 2
♥ K 8 7
♦ 5
♣ K 10 8

West	Nord	Ost	Süd
			PASS
PASS	1♦	PASS	1♠
PASS	1SA	PASS	2♣ ¹
PASS	2♥	PASS	2♠
PASS	PASS	PASS	

¹ Neue Unterfarbe forcing

Ausspiel: ♥4

Score: +140

Dieser Endkontrakt wird auch zügiger erreicht werden, wenn Süd 2♠ Weak Two eröffnet, doch die Farbqualität ist in Gefahr etwas dürrtig. Nach 1♦-Eröffnung beschreibt Nord's 1SA-Wiedergebot seine Hand besser als 2♦. Süd weiß nun von dem ♠-Fit, findet nach 2♠ aber heraus, dass Nord nur ♠-Double hat, womit Partie unwahrscheinlich ist. Mit offenen Karten sind auch so 4♠ zu erfüllen, doch nach ♥-Ausspiel zu ♥B werden es wohl nur 9 Stiche, ganz gleich, ob vom Tisch zunächst ♠B oder ♠B (Ost deckt mit ♣D) vorgelegt wird.

Teiler West
Gef. keiner

♠ A 10 5
♥ A 9 6
♦ A B
♣ A K D B 2

	N	
W	24	O
	S	

♠ K 6 4
♥ D 10 8 5
♦ K 3 2
♣ 8 7 3

♠ D 8 2
♥ B 3
♦ 9 8 7 6 4
♣ 9 5 4
♠ B 9 7 3
♥ K 7 4 2
♦ D 10 5
♣ 10 6

West	Nord	Ost	Süd
PASS	2♦ ¹	PASS	2♥ ²
PASS	2SA	PASS	3♣
PASS	3♦	PASS	3SA
PASS	PASS	PASS	

¹ Partieforcing (hier SA ab 24 FL)

² 0-7, beliebige Verteilung

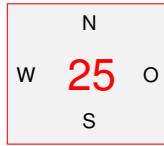
Ausspiel: ♦9

Score: +490

Nach Nord's starkem 2SA-Wiedergebot bietet Süd Stayman (oder Puppet Stayman), worauf Nord Oberfarben verneint (ggf. mit 3♥ oder 3SA). Selbst wenn Süd danach mit 4SA zum Schlemm einlädt, wird Nord passen. Nach ♦-Ausspiel sind dennoch 6SA zu gewinnen, wenn vom Tisch ♦D eingesetzt wird. Nach der informativen ♦9 wird West zwar nicht decken, doch Nord kann den zusätzlichen Tischeingang nutzen, um ♠B vorzulegen. Selbst wenn dieser an ♠D verliert, hat Nord mit ♠10 und ♥K noch zwei Tischeingänge, um ♠-Schnitt zu wiederholen und danach den letzten ♠-Stich zu kassieren.

Teiler Nord
Gef. O/W

♠ K 8 7
♥ 10 9 3
♦ 7 6 3 2
♣ A 8 3



♠ A 5 4 3
♥ K 8 5
♦ B 4
♣ K D 10 7

♠ B 10 9 6 2
♥ 2
♦ K 9 8 5
♣ B 4 2

♠ D
♥ A D B 7 6 4
♦ A D 10
♣ 9 6 5

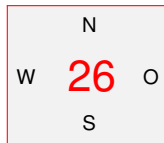
West	Nord	Ost	Süd
	Pass	1♥	Pass
1♠	Pass	2♥	Pass
4♥	Pass	Pass	Pass

Ausspiel: ♠B
Score: -650

Ein Saalkontrakt, wobei aber der Überstich im Paarturnier eine entscheidende Rolle spielt. An allen Tischen wird Ost ♦-Schnitt an ♦K verlieren, entscheidend ist die Behandlung der ♣-Farbe. Wenn Ost zur ♣D spielt, sollte Nord gelangweilt klein bleiben (da Ost schon ♣D blank hat, wird er nicht auch noch ♣-Single haben). Wenn Ost dann das nächste Mal zu den ♣-Figuren spielt, muss er raten, ob er nun ♣K legt oder zur ♣10 schneidet. Nimmt Nord hingegen beim ersten Mal ♣A (oder überlegt, ob er es nimmt), bleibt Ost danach keine andere Wahl, als erfolgreich mit ♣10 zu schneiden.

Teiler Ost
Gef. alle

♠ B 9
♥ A D 5
♦ B 8 7 4 3 2
♣ B 9



♠ D 6 3
♥ B 10 8 6
♦ D
♣ K 7 6 5 3

♠ A K 10 8 7 5
♥ K 9 7 3
♦ 9 6
♣ D

♠ 4 2
♥ 4 2
♦ A K 10 5
♣ A 10 8 4 2

West	Nord	Ost	Süd
		1♣	1♠
X ¹	Pass	2♣	2♠
3♣	3♠	Pass	Pass
Pass			

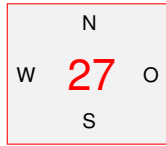
¹ Neg.-X, mind. 4er-♥

Ausspiel: ♦D
Score: -100

Das Ost-Blatt ist eine klare Eröffnung (Aufwertung für zwei Asse + zwei 10er), danach hängt es von der Risikobereitschaft der Parteien ab, welche auf welcher Höhe den Endkontrakt in einer schwarzen Farbe ersteigert und ob dieser kontriert wird (um die im Paarturnier magischen 200 zu scoren). 3♣ sollten fallen; solange Ost nicht zu viele ♦-Runden spielt, muss Süd am Ende noch einen ♥-Stich abgeben. Das ist ohne Kontra billiger, als O/W 3♣ spielen zu lassen, wo diese nur je zwei ♠- und ♥-Stiche abgeben.

Teiler Süd
Gef. keiner

♠ 8 6 4
♥ 5 2
♦ A K D 9 7
♣ A 5 3



♠ K 10 3 2
♥ 9 8 6 3
♦ 10 8
♣ 10 8 6

♠ D 7 5
♥ A B 10 7 4
♦ B 4
♣ K 9 7

♠ A B 9
♥ K D
♦ 6 5 3 2
♣ D B 4 2

West	Nord	Ost	Süd
			1♦
Pass	2♣ ¹	Pass	2SA
Pass	3SA	Pass	Pass
Pass			

¹ oder 2♦ (inverted minor)

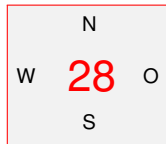
Ausspiel: ♠2

Score: -50

Trotz 13 F ist das Süd Blatt wegen unbesetzter ♥-Figuren und fehlender Mittelkarten schlechter als das von Ost in Board 26. Es werden dennoch (fast) alle eröffnen, worauf Nord entweder die Unterfarbe forciert hebt (ab 11 FL, nun auch in FD+15) oder mit der anderen Unterfarbe forciert - so oder so eine Form von inverted minor. Ganz gleich, für welche Oberfarbe sich West entscheidet (er sollte die bessere ausspielen), braucht Ost nur gleich ♠K zu nehmen, um mit ♥A plus drei Stichen in der Ausspielfarbe 3SA zu schlagen.

Teiler West
Gef. N/S

♠ B 10 9 6 4
♥ 7 5
♦ K D 6
♣ 7 5 3



♠ A K 8 7
♥ A B 10 8
♦ A 10 3 2
♣ 4

♠ D 3 2
♥ K 3
♦ B 7 5
♣ A D 10 9 6

♠ 5
♥ D 9 6 4 2
♦ 9 8 4
♣ K B 8 2

West	Nord	Ost	Süd
1♦	Pass	3SA	Pass
Pass	Pass		

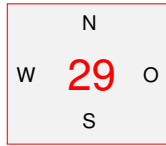
Ausspiel: ♥4

Score: -430

Ost könnte auch zunächst 2♣ antworten, doch gerade im Paarturnier spricht mit der ausgeglichenen Hand viel für direkte 3SA, um nicht unnötige Informationen zu geben. Ost gewinnt das Ausspiel mit ♥10 am Tisch und beginnt mit dem Tiefschnitt zur ♠10 (gut gegen ♣Bxx bei Nord). Süd kommt mit ♣B zu Stich und muss nun ♦-Wechsel finden, um den zweiten Überstich zu verhindern. Andernfalls kann Ost ♠K heraustreiben und nach Abzug aller Stiche Nord in einen ♠-♦-Abwurfzwang bringen - was aber eher selten geschehen wird.

Teiler Nord
Gef. alle

♠ 10 9 8
♥ D 8 3
♦ K 3 2
♣ A D 3 2



♠ DB 2
♥ AB 2
♦ AD 7
♣ 10 8 6 4

♠ AK 5 3
♥ K 6 5
♦ B 9 8 5
♣ B 9

♠ 7 6 4
♥ 10 9 7 4
♦ 10 6 4
♣ K 7 5

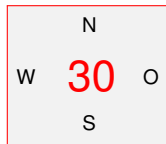
West	Nord	Ost	Süd
	PASS	1♦	PASS
3SA	PASS	PASS	PASS

Ausspiel: ♠10
Score: -600

Ost könnte mit schlechten 12 F zunächst auch passen, doch auch dann wird der Saalkontrakt von 3SA erreicht werden, der (fast) immer genau erfüllt werden wird. Nach ♣2-Ausspiel bekommen N/S sofort drei ♣-Stiche und später ♦K, nach dem passiven ♠-Ausspiel muss Nord nur aufpassen, nicht von ♥D weg zu spielen. Interessant ist noch die Behandlung der ♦-Farbe: knapp am besten ist, ♦B zum Schnitt vorzulegen, doch hier führt auch ♦8 zu ♦D oder ♦7 zu drei ♦-Stichen.

Teiler Ost
Gef. keiner

♠ A 2
♥ K D B 4 2
♦ 9 8
♣ A 10 7 6



♠ B 4
♥ 7 6 5 3
♦ A D 10 7 4
♣ 9 8

♠ K 10 9 8 7 3
♥ 9 8
♦ B
♣ K D B 3

♠ D 6 5
♥ A 10
♦ K 6 5 3 2
♣ 5 4 2

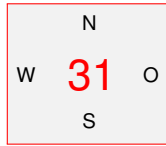
West	Nord	Ost	Süd
		2♠	PASS
PASS	X	PASS	3♦
PASS	3♥	PASS	3SA
PASS	PASS	PASS	

Ausspiel: ♠B
Score: -50

Nach Osts solidem 2♠ Weak Two hat Nord in der Wiederbelebungsposition mit guten 15 FL ein Problem. 3♥, was er auch mit schwächeren Blättern bieten würde, wäre wohl Endkontrakt. 2SA zeigt Stärke und Verteilung und wäre vor allem dann eine Option, wenn danach Puppet Stayman (Frage nach 4er- und 5er-Oberfarben) gespielt wird. Am flexibelsten ist Kontra, was zudem die Möglichkeit eines Strafpasse offen hält. Hier wird Süd darauf Werte zeigen (mit 3♦, falls mit schwachen Händen 2SA Lebensohl gereizt wird, sonst mit 2SA). So oder so werden N/S meist auf 3er-Stufe landen und mit 7 Topstichen plus ♠D oder ♣10 einmal fallen.

Teiler Süd
Gef. N/S

♠ 9
♥ A K 8 6 5 3 2
♦ K D 10 2
♣ K



♠ A D 7 4 2
♥ 7 4
♦ B 8 4
♣ 6 5 3

♠ 8 6 5 3
♥ B 10
♦ 7 6 3
♣ 10 9 8 7
♠ K B 10
♥ D 9
♦ A 9 5
♣ A D B 4 2

West	Nord	Ost	Süd
			1SA
Pass	3♥ ¹	Pass	3♠ ²
X	4SA	Pass	5♣ ³
Pass	6SA	Pass	Pass
Pass			

¹ Einfärber mit Schlemminteresse

² Kontrolle (A, K)

³ 2 Key Cards + ♥D

Ausspiel: ♠A

Score: +1440

Süds Blatt ist nicht zu stark für 1SA; der Punkt für die ♣-Länge wird für Double ♥D abgezogen - auch wenn diese hier sehr wertvoll ist. Nord interessieren dann nur noch Asse und ♥D. Um diese mit herauszufinden, muss er erst die ♥-Farbe festlegen, bevor er die Assfrage stellt. Nachdem er erfährt, dass ein Ass fehlt, Süd aber ♥D und ♠K hat, bietet er 6SA. Die 10 Punkte mehr als in 6♥ sind im Paarturnier oft entscheidend. Um wenigstens den Überstich zu verhindern und noch ein paar Matchpunkte zu retten, sollte West ♠A abziehen.

Teiler West
Gef. O/W

♠ 10 5 3
♥ 10 4 3
♦ D B 9 7 2
♣ B 7



♠ K 8 7 6 4
♥ K
♦ 10 5
♣ K 10 8 5 3

♠ A B
♥ A 9 8 7 5
♦ K 8 4
♣ D 4 2
♠ D 9 2
♥ D B 6 2
♦ A 6 3
♣ A 9 6

West	Nord	Ost	Süd
Pass	Pass	1♥	Pass
1♠	Pass	1SA	Pass
2♣	Pass	Pass	Pass

Ausspiel: ♦D

Score: -110

Statt nach 1SA mit 2♣ abzuschliessen könnte West auch 2♣ als neue Unterfarbe forcing bieten, woraufhin Ost mit 2SA Maximum ohne 3er-♣ zeigen kann. In jedem Kontrakt kommt es auf die Behandlung der ♣-Farbe an. Der Schnitt zur ♣10 in der zweiten ♣-Runde hat die etwas höhere Erfolgschance, führt hier aber dazu, dass Nord ♣B bekommt. 2♣ werden auch dann noch erfüllt, 2SA nach ♦3 Ausspiel wohl scheitern.

Siegerliste Challenger Cup

2014: Margit Sträter - Frank Dethlefsen für den Bridgeclub Erkrath-Hochdahl 69 e. V.

2013: Christian Fröhner - Uwe Siedenburg für den Bridgeclub Wiesbaden-Tausnusstein

2012: Christian Fröhner - Uwe Siedenburg für den Bridgeclub Wiesbaden-Tausnusstein

2011: Dr. Bernhard Kopp - Martin Stoszek für den Bridgeclub Alert Darmstadt e.V.

2010: Gerhard Beck - Michael Bischoff für den Bridgeclub Würzburg

2009: Thomas Schoop - Karl Wartlick für den Bridgeclub Böblingen/Sindelfingen



Bequemer shoppen!

<http://www.bridge-verband.de/webshop>

Schön und preiswert obendrein:

Spielkarten, attraktives Info- und Werbematerial, zahlreiche Bücher und vieles mehr ...
Schauen Sie doch einfach in unserem Webshop vorbei.

Bequemer shoppen von zuhause.

♠♥ *Bridgewochen 2015/16* ♦♣

*mit DBV-Übungsleiterin Angela Vogel und
Helmut Häusler, 49-facher Deutscher Meister*

Bridge-Wochenprogramm:

- Bridge-Unterricht an 5 Vormittagen mit gelegten Spielen
- Zusätzlich Bridge-Aufbaukurs für fortgeschrittene Anfänger
- Leichte Wanderungen bzw. Golf nach dem Unterricht
- Täglich Turniere mit CP nach DBV-Richtlinien
- Partnervermittlung für Alleinreisende garantiert

Frühling auf Borkum

12. bis 19. April 2015

Hotel das Miramar *****

EZ/DZ/HP: ab € 665,- pro Person

Information und Anmeldung:

das Miramar, Westkaap 20, 26757 Borkum

Tel.: 04922-91230 Fax: 04922-912383

info@miramar.de www.miramar.de/bridge



Bridge & Golf in St. Moritz

26. Juli bis 09. August 2015

KULM Hotel *****

Preise, Information und Anmeldung:

KULM Hotel, via Veglia, CH-7500 St. Moritz

Tel.: 004181-8368000 Fax: 004181-8368001

reservations@kulm.com www.kulm.com



Bridge & Ski in St. Moritz

31. Januar bis 07. Februar 2016

KULM Hotel *****

Preise, Information und Anmeldung:

KULM Hotel, via Veglia, CH-7500 St. Moritz

Tel.: 004181-8368000 Fax: 004181-8368001

reservations@kulm.com www.kulm.com

